

Der Unternehmerführerschein

Eine Initiative, die Schule macht

Dass Wirtschaftswissen auch im Alltag wichtig ist, müssen SchülerInnen ihrem täglichen Umgang mit Geld, Bankspesen oder spezifische Fragen zu ihrem oft lückenhaften Wirtschaftswissen bei der Jobsuche erfahren.

Aber ohne Fleiß kein Preis - auch das Projekt Unternehmerführerschein baut auf Motivation und Engagement bei Lernenden und Lehrenden nach dem Motto "Wirtschaft geht uns alle an" auf. Unternehmensgründung und Unternehmensführung beinhalten technische, kaufmännische und rechtliche Dinge, die Newcomer unbedingt wissen müssen. Grundvoraussetzung ist aber die positive und neugierige Grundeinstellung zur Wirtschaft - dann kommt das Fachwissen.

Das Rüstzeug für einen innovativen Schritt ins Wirtschaftsleben findet sich im Projekt Unternehmerführerschein der Wirtschaftskammer Österreich. Ziel ist es - in Theorie und vor allem Praxis, das wirtschaftliche Wissen und auch die soziale Kompetenz der Jugendlichen - unseren zukünftigen Arbeitnehmern und Arbeitgebern - zu wecken. Mit modernen Workshopmethoden sollen durch Förderung der Motivation und durch Vermittlung fundierter Wissensinhalte, Schwellenängste zum Unternehmersein abgebaut werden, aber auch die Qualifikation zum Selbstständigsein oder zu Managementpositionen aufgebaut werden.

Zielgruppen sind SchülerInnen zwischen 10 und 19 Jahren der allgemein bildenden höheren Schulen, aber auch aller anderen Schularten.

Der Unternehmerführerschein wird in vier Modulen definiert:



Jedes Modul ist eine eigenständige und in sich abgeschlossene Einheit und wird mit einer eigenen Prüfung vor einem/r externen Prüfer/in abgeschlossen.

Der Kurs zum abschließenden bzw. ergänzenden, betriebswirtschaftlichen Modul UP bringt die Lernenden auf das Niveau der Unternehmerprüfung - und somit zum erfolgreichen Einstiegszenario in die Selbstständigkeit.

Diese Zusatzausbildung wird heute auch als unverzichtbarer Bestandteil umfassender Allgemeinbildung verstanden. Die unternehmerische Grundhaltung, die hier durch kompetente, aber vor allem motivierte Lehrkräfte schülerzentriert vermittelt wird, basiert auf praxisorientierter Anwendung und Stärkung von Handlungskompetenz - also nicht auf Reproduktion, sondern auf Kreativität. Wirtschaftsleben, Selbstständigkeit und Unternehmensein wird als etwas Positives und Erstrebenswertes begreifbar gemacht - im wahrsten Sinn des Wortes.

Wissensvorsprung rechnet sich eben ...

Noch einige Stichworte zu den Inhalten:

Modul A

- Unsere Arbeitswelt
- Die Wirtschaft - ein Kreislauf
- Wirtschaften in verschiedenen Bereichen
- Von der Idee zum Produkt
- Wirtschaften für den Markt
- Who's the boss?

Modul B

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - wie gut geht es unserer Wirtschaft?
- Geld und Geldwert
- Budget und Staatshaushalt - wie wirtschaftet ein Staat?
- Wirtschaftswelt Weltwirtschaft
- Im Zentrum Europas - neue Herausforderungen für Österreich

Modul C

- Von der Idee zur Marktchance
- Finanzierung und Investition
- Erfolgreich durch Marketing
- Von der Marktchance zum Business Plan
- Rechtliche und steuerliche Grundlagen für UnternehmerInnen
- Auf dem Markt agieren und verhandeln
- Ein Unternehmen organisieren - mit anderen Personen zusammenarbeiten

Modul UP

- Rechnungswesen und Kostenrechnung
- Steuern (Umsatz-, Einkommens-, Körperschaftssteuer, Erklärungen, etc.)
- Personal (Kosten, Steuern, Abrechnung, SV)
- Deckungsbeitragsrechnung (Ergänzung)
- Finanzierung (Leasing, Factoring, Kredite vertiefend)
- Marketing und Rechtskunde vertiefend

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Abteilung für Bildungspolitik in der Wirtschaftskammer Österreich

Tel. 05 90 900 - 4087

E-Mail: unternehmerfuehrerschein@wko.at
oder unter www.unternehmerfuehrerschein.at